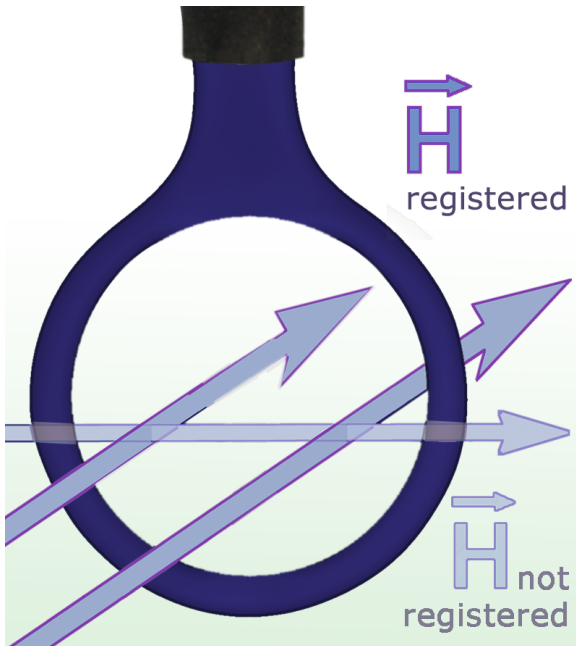


LF-R 400

H-Feldsonde 100 kHz bis 50 MHz



Kurzbeschreibung

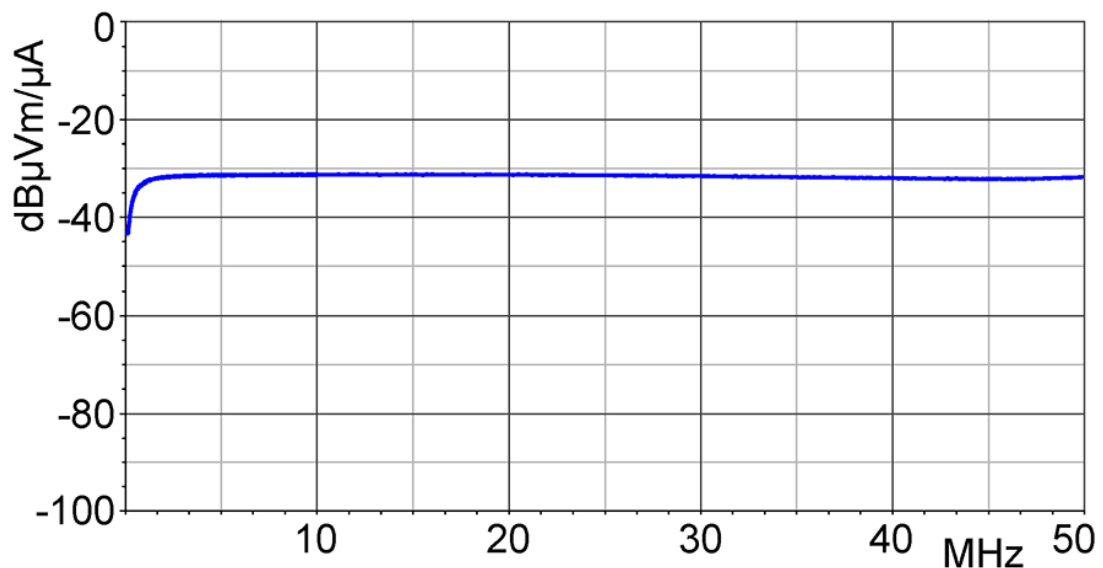
Die H-Feldsonde LF-R 400 besitzt aufgrund ihres großen Durchmessers (25 mm) eine hohe Empfindlichkeit und eignet sich für Messungen im Abstand von bis zu 10 cm um Baugruppen und Geräten.

Die LF-R 400 ist eine passive Nahfeldsonde. Mit ihrem großen Durchmesser (25 mm) erfasst sie gegenüber der Nahfeldsonde LF-R 50 (10 mm) und LF-R 3 (3 mm) wesentlich mehr Magnetfeld und ist deshalb empfindlicher. Die H-Feldsonde LF-R 400 hat jedoch gegenüber der H-Feldsonde LF-R 50 und LF-R 3 eine geringere Auflösung. Die Nahfeldsonde ist klein und handlich. Sie hat eine Mantelstromdämpfung und ist elektrisch geschirmt. Die Nahfeldsonde wird an einen Spektrumanalysator oder ein Oszilloskop mit 50 Ω Eingang angeschlossen. Die H-Feldsonde besitzt intern keinen 50 Ω Abschlusswiderstand.

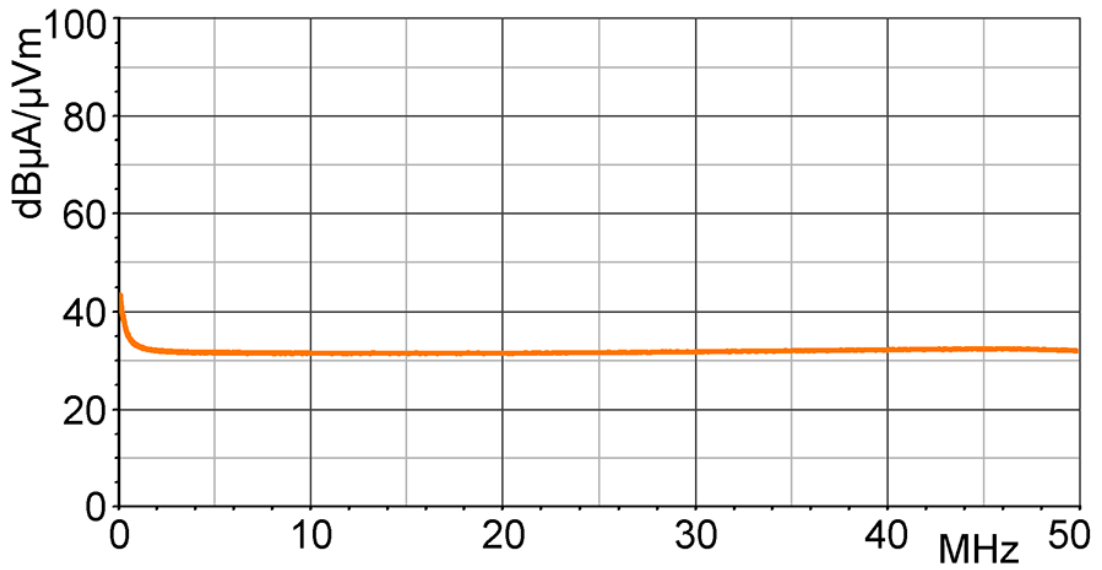
Technische Parameter

Frequenzbereich	100 kHz ... 50 MHz
Maße Sondenkopf	\varnothing 25 mm
Anschluss - Ausgang	SMB, male, jack
Gewicht	15 g

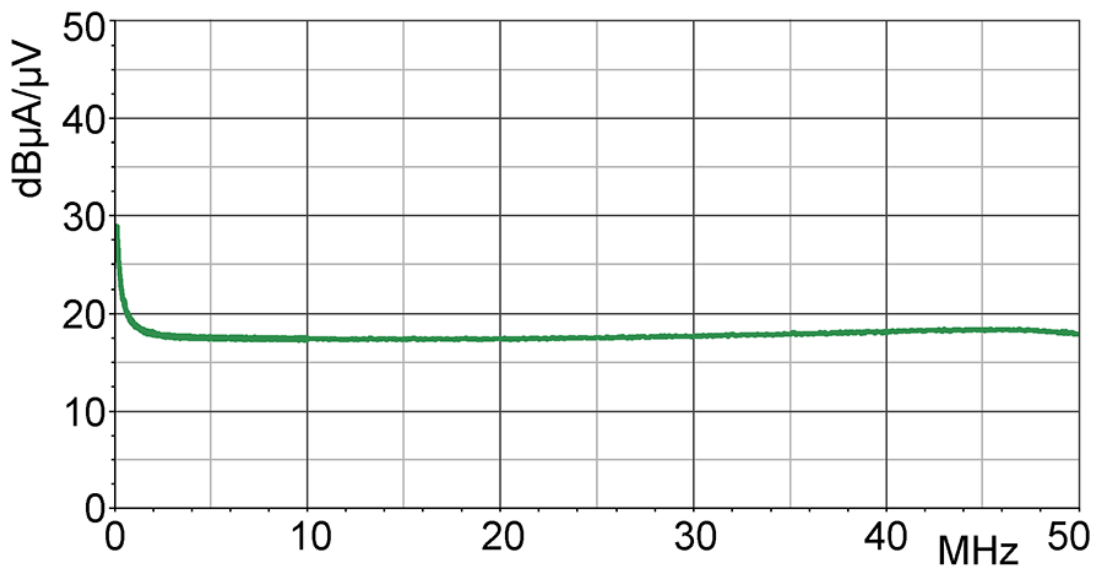
Frequenzgang [dB μ V] / [dB μ A/m]



Korrekturkurve H-Feld [dB μ A/m] / [dB μ V]



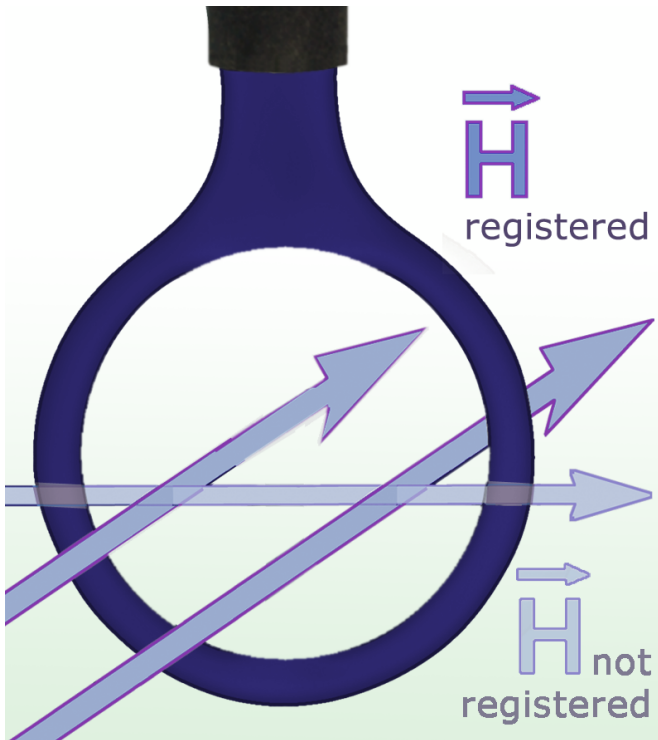
Korrekturkurve Strom [dB μ A] / [dB μ V]



LF-R 400

H-Feldsonde 100 KHz bis 50 MHz

Messprinzip



Sondenkopf

